

Elf neue Alpen sind dabei

Rückblick Der Verein „Allgäuer Alpgenuss“ achtet auf Regionalität und will dabei auch weiterhin keine Kompromisse machen

Thalkirchdorf/Oberallgäu | owi | Deutlich steigern konnte der Verein Allgäuer Alpgenuss im dritten Jahr seines Bestehens die Mitgliederzahlen: Von 30 auf 40 stieg die Zahl der beteiligten Alpen. Ein Alpwirt hat den Verein allerdings auch verlassen – die Verpflichtung zum Verkauf regionaler Produkte wollte er nicht einhalten, so Alpgenuss-Vorsitzender Christoph Hieke bei der Jahresversammlung im „Thaler Festsaal“ in Oberstaufen-Thalkirchdorf.

Keine Kompromisse bei den Angeboten will Hieke machen. So erfolgte auch der Aufruf, seit Jahrzehnten verkaufte Getränke wie „Coca Cola“ aus dem Angebot zu nehmen und durch ein Getränk heimischer Anbieter zu ersetzen. Was mancher Alpwirt nicht erwartet hatte: Gäste akzeptierten die Umstellung klaglos. Insgesamt sind derzeit 68 Lieferanten gelistet, darunter regionale Brauereien, Sennereien, Bäckereien und Metzgereien.

Das Interesse an der Zusammenarbeit ist groß: Allein im letzten Jahr kamen 21 Lieferanten dazu. Sie und die Alpen brachten mit 7250 Euro fast 70 Prozent der Einnahmen des Vereins zusammen, wie Kassierer Karl Buhl berichtete. Über 9000 Euro gab der Verein für Werbung aus. „Das müssen wir in Zukunft auf 50 Prozent der Beitragseinnahmen begrenzen“, so Vorsitzender Hieke.

Stand im vergangenen Jahr die gemeinsame Aktion mit der Heimatzeitung im Mittelpunkt der Aktivitäten, so will der Verein 2010 mit neuen Maßnahmen auf die Alpen aufmerksam machen. Anzeigenschaltungen sind ebenso geplant wie eine Aktualisierung der Internetseite und eine Verlosungsaktion. Dank Sponsoren ist auch die Präsenz in einem Reiseführer gesichert, der in einer Auflage von 250000 Stück erscheinen wird.



Der Vorstand des Vereins „Alpgenuss“: (von links) Bruno Bernhard, Elke Gehring, Bernhard Gomm, Christoph Hieke und Karl Buhl. Es fehlt Monika Keck.

Foto: Olaf Winkler

Christoph Hieke forderte die Mitglieder auf, mit Vorschlägen auf die Vereinsführung zuzugehen: „Wir würden Vorschläge gerne aufgreifen, wenn sie denn kommen würden“. Auch sollten Alpen und Anbieter mit dem Logo des Vereins werben.

Zudem hofft der Vorsitzende auf Bildmaterial und Geschichten aus der Alpwelt. Hohe Erwartungen hat Hieke an die Verkehrsämter der Gemeinden: „Manche sind sehr fleißig, manche tun aber gar nichts“. Auch wünscht sich der Vorsitzende mehr Präsenz im Ostallgäu: „Wir haben alle Alpen angeschrieben, aber keine Antwort erhalten“.

Der Vorstand

Weitgehend bestätigt wurden die Mitglieder des Vorstandes bei den Neuwahlen. In geheimer Abstimmung wiedergewählt wurden der Vorsitzende Christoph Hieke und sein Stellvertreter Bernhard Gomm. Als Kassierer wurde Karl Buhl, als Schriftführerin Monika Keck und als deren Stellvertreterin Elke Gehring bestätigt. Neu als Besitzer rückt Bruno Bernhard ins Gremium. Als Kassenprüfer fungieren Michael Schneider und Benedikt Beßler.